

BUNDESMINISTERIUM

11.06.2021 09:38

für wirtschaftliche Zusammen-
arbeit und Entwicklung

giz

Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Postfach 5180 • 65726 Eschborn

Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung

Referat: 211

Dahlmannstraße 4
53113 Bonn

per E-Mail an:

Projektführendes Ref.: 211

Auftragsverantwortliche(r)

§ 5 IFG

Ansprechperson

§ 5 IFG

Datum:

07. Juni 2021

**Deutsche Entwicklungszusammenarbeit mit Kamerun
Änderungsvorschlag**

Für die Maßnahme: Modernisierung des Personenstandswesens (PAMEC)

Im EZ-Programm: Gute Regierungsführung und Dezentralisierung in Kamerun

Projektnummer: 2017.2020.0

Sehr geehrte Damen und Herren,

zusammen mit diesem Schreiben erhalten Sie den Änderungsvorschlag zur oben genannten
Maßnahme mit der Bitte um entsprechende Beauftragung.

Mit freundlichen Grüßen

§ 5 IFG

Abteilungsleiterin

§ 5 IFG

Ländermanagerin

Anlage

Änderungsvorschlag für das Vorhaben „Modernisierung des Personenstandswesen“

Projektnummer: 2017.2020.0

Zum o.a. TZ/IZR-Modul bitten wir hiermit um die Zustimmung zu den folgenden Änderungen:

Anlass	Anlage
<input type="checkbox"/> Änderung des politischen Trägers bei bilat./reg. Vorhaben	geänderter Modulvorschlag ¹ in der Anlage
<input type="checkbox"/> Änderung des Modulziels (inkl. Leistungsbestandteil Partner kommt bei Sektorvorhaben gänzlich neu hinzu)	geänderter Modulvorschlag in der Anlage
<input type="checkbox"/> Änderung der Modulziel-Indikatoren und/oder deren Zielwerte	aktualisierte Wirkungsmatrix
<input type="checkbox"/> Änderung der Outputs	aktualisierte Wirkungsmatrix
<input type="checkbox"/> Leistungsbestandteil BMZ kommt bei Sektorvorhaben gänzlich neu hinzu	geänderter Modulvorschlag in der Anlage
<input type="checkbox"/> Aufnahme zusätzlicher Kooperationsländer bei Sektor-/IZR-Vorhaben mit Leistungsempfänger BMZ und/oder Leistungsempfänger Partner	keine Anlage
<input type="checkbox"/> Laufzeitveränderung bis max. vier Jahre Gesamtlaufzeit	keine Anlage
<input type="checkbox"/> Laufzeitveränderung über vier Jahre Gesamtlaufzeit ² <input type="checkbox"/> Kombi- oder Kofinanzierung zur Berücksichtigung der Laufzeit(en) des/der Drittmittelgeber/s <input type="checkbox"/> Es handelt sich um ein reines Fondsvorhaben <input type="checkbox"/> Es gibt eine Vereinbarung mit der Partnerregierung zur Beendigung der Förderung	keine Anlage
<input checked="" type="checkbox"/> Aufstockung von BMZ-Mitteln i.d.R. bei gleichzeitigem Vorliegen eines anderen o.a. Anlasses	geänderte Kostenschätzung in der Anlage
<input type="checkbox"/> Aufstockung von BMZ-Mitteln (um mehr als 30.000 EUR) aufgrund von Eintreffen eines Ausnahmetatbestandes zur Überschreitung der Preisobergrenze	geänderte Kostenschätzung in Anlage, Verweis auf vorausgegangene Sonderberichterstattung
<input type="checkbox"/> Aufstockung eines laufenden Moduls ausschließlich mit Drittmitteln (u.a. Kombi-Finanzierung)	geänderte Kostenschätzung + ggf. weitere Anlagen siehe Fallkonstellationen dieser Tabelle (ein Modulvorschlag ist nur erforderlich, falls sich Änderungen hinsichtlich des Trägers oder des Modulziels ergeben)

¹ Zu einem geänderten Modulvorschlag gehören alle Anlagen (Wirkungsmatrix, Wirkungslogik, Kostenschätzung, Kosten-Output-Zuordnung, usw., ggf. die aktualisierten Versionen)

² TZ-Module haben i.d.R. eine Laufzeit von 3 Jahren. Eine Verlängerung ist um max. 1 Jahr möglich. Über die max. Gesamtlaufzeit von 4 Jahren hinaus ist eine Verlängerung in den folgenden Fällen möglich: 1.) Kombi- und Kofinanzierungen zur Berücksichtigung der Laufzeit(en) des/der Drittmittelgeber, sofern die bereitgestellten BMZ-Mittel (Auftragsrestmittel plus für etwaige Aufstockung bereitstehende Haushaltsmittel) für die Gesamtlaufzeit ausreichen (einschließlich eines etwaigen Kostentausches); 2.) reine Fondsvorhaben und 3.) mit der Partnerregierung vereinbarte Beendigung der Förderung mit abweichender Laufzeit.

Begründung

Begründung für die notwendige Veränderung:

Das laufende Vorhaben wurde im Rahmen der COVID-19-Pandemie zur Umsetzung von Aktivitäten zur Pandemievorsorge und/oder -bekämpfung als besonders förderungswürdige TZ-Maßnahme (Corona Sofortprogramm) vorab identifiziert. Mit der geplanten Aufstockung sollen Aktivitäten zur Pandemieprävention und -bekämpfung erfolgen.

Veränderung:

Der vorliegende Änderungsvorschlag ohne konzeptionelle Änderung sieht eine Auftragswertaufstockung über 500.000 EUR Barmittel vor, um den dringenden Finanzbedarf des Vorhabens für zusätzliche, Corona bedingte Leistungen zu decken.

Mit den zusätzlichen Mitteln werden die laufenden Aktivitäten des Vorhabens unterstützt.

Erwartete Auswirkungen:

Es wird ein Beitrag zur besseren Erreichung des Modulziels „Bürgernahe, administrative Dienstleistungen des Personenstandswesen in Kamerun sind verbessert.“ geleistet. Das anvisierte Ziel dieser Aufstockung sind die Prävention und die Milderung negativer Wirkungen der COVID-19-Pandemie in den kamerunischen Krisenregionen Süd-West und Nord-West. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass die Personenstandszentren funktional bleiben/ sind und die Bevölkerung darüber sensibilisiert wird, die Personenstandsdienste auch während der COVID-19-Krise weiter zu nutzen. Dies wird allerdings keine Auswirkungen auf die Modulzielindikatoren und/oder deren Zielwerte oder die Outputs haben.

Beschreibung der zusätzlichen Aktivitäten:

Aufgrund der seit 2020 um sich greifenden COVID-19-Pandemie, steht das Personenstandssystem Kameruns vor zusätzlichen Herausforderungen. Die Personenstandszentren sind teilweise nicht mehr funktionstüchtig, d. h. sie mussten geschlossen werden, zudem scheut die Bevölkerung die Zentren aus Angst einer Ansteckung. Das Vorhaben hat die zusätzlichen Aktivitäten darauf ausgerichtet das bereits auf Grund der Sicherheitskrise schwache Personenstandssystem zu stärken.

- Stärkung der Kapazitäten der Partner auf lokaler und nationaler Ebene:
 - Kompetenzstärkung von Behörden und lokaler Verwaltung zur verbesserten Sensibilisierung der Bevölkerung
 - Fortbildung der Mitarbeiter/innen der Behörden und lokalen Verwaltung zu Normen und Regeln
 - Management des Personenstandssystems in Bezug auf COVID-19 und Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter/innen

- Verbesserung der Leistungserbringung des Managements der Personenstandszentren, wodurch mehr Zentren operational sind und der Bevölkerung ihre Dienste anbieten können; verbesserte Zusammenarbeit zwischen den Zentren sowie mit dem Gesundheitssektor
- Verbesserung des Zugangs der Bevölkerung zu Personenstandszentren
 - Kommunale Strategien zur Verbesserung des Zugangs der Bevölkerung werden erstellt und deren Umsetzung begleitet
- Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich der Bedeutung der Registrierung (z. B. durch die traditionellen Autoritäten in den Dörfern, Broschüren, nationale Dialoge über Radio und Zeitungsartikel, digitale Informationsplattformen, etc.).

Der politische Träger, das Ministerium für Dezentralisierung und lokale Entwicklung (*Ministère de la Décentralisation et du Développement Communal*, MINDDEVEL), erhält mit der Auftragserteilung das Recht, die an ihn zu erbringenden Leistungen unmittelbar von der GIZ zu verlangen. Die GIZ und der politische Träger werden die Einzelheiten in einem Durchführungsvertrag regeln. Das BMZ kann seine Rechte aus dem Auftrag, insbesondere diejenigen nach dem Generalvertrag, ohne Zustimmung des politischen Trägers ausüben.

BMZ-/Auftrags.Nr.: 2017.2020.0	Kostenschätzung	giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Der Angebotsschätzpreis wurde nach den Vorschriften der VOPR 30/53 und den Leitsätzen für Preisermittlung bei öffentlichen Aufträgen (LPS) ermittelt. Der endgültige Preis wird nachkalkulatorisch festgelegt.		
		EUR
1 Fachkräfteeinsatz¹		3.360.400
2 Sachgüter		600.881
3 Finanzierungen		0
4 HCD Formate²		270.640
5 Sonstige Einzelkosten		548.226
6 Summe Einzelkosten		4.780.147
7 Gemeinkosten/Gewinn/Ust.		719.853
8 Angebotsschätzpreis		5.500.000
Ist die GIZ nach Auffassung der zuständigen Finanzbehörde umsatzsteuerpflichtig, obwohl die Leistung nach Meinung der Gesellschaft nicht steuerbar war, oder wurde der berechnete Umsatzsteuersatz zu niedrig angesetzt, so ist die Gesellschaft zur Nachforderung berechtigt. Erstattete Umsatzsteuer wird dem BMZ zurückerstattet.		

Mittelabflussplan für die Phase von 2017 bsi 2021			
Haushaltsjahr	Ausgaben (inkl. VGK, kalk. Gewinn und USt.)	Bisher bereit gestellte Auftragssumme *	Neu zur Verfügung gestellte Mittel
2017	10.000	10.000	0
2018	560.000	560.0000	0
2019	1.850.000	1.850.000	0
2020	1.960.000	1.960.000	0
2021	1.120.000	620.000	500.000
Gesamt	5.500.000	5.000.000	500.000

- 1) Darin enthalten sind Langzeit-/Kurzzeitfachkräfte, Entwicklungshelfer/-innen, Integrierte und Rückkehrende Fachkräfte.
- 2) Bei den hier aufgeführten Kosten handelt es sich ausschließlich um teilnehmerbezogene Kosten. Weitere für HCD anfallende Kosten wie z.B. Personalkosten sind in den anderen Kostenzeilen enthalten.
- *) Nach Ende bzw. Abbruch der Aufträge Nr. voraussichtlich nicht durch Kosten, kalk. Gewinn und Umsatzsteuer verbrauchter Teil (Rest) des jeweiligen Angebotsschätzpreises.
- *) Mittel, die Jahr für Jahr bereitgestellt werden.